



# **Statistische Berichte**

---

K 19 - j / 96

**Leistungen an Asylbewerber  
im Land Brandenburg**

**1996**

**Teil 3: Empfänger von  
besonderen Leistungen**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Januar 1998  
Preis: 6,00 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung/Abkürzung .....	4
Erläuterungen .....	5
Grafiken	
Gesamtübersicht .....	8
1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen, Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Im Laufe des Berichtsjahres 1996 .....	10
2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen und Staatsangehörigkeit Im Laufe des Berichtsjahres 1996 .....	11
3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand Am Jahresende 1996 .....	16
4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit Am Jahresende 1996 .....	20
5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung Am Jahresende 1996 .....	28
6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung Am Jahresende 1996 .....	30

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

### **Abkürzung**

AsylbLG - Asylbewerberleistungsgesetz

## **Erläuterungen**

### **Vorbemerkungen**

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert, d.h. die Statistik wurde erweitert und das Verfahren verändert, wobei das Hauptgewicht der Reform bei der Empfängerstatistik lag. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuordnung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in eigenständiger Statistik nachgewiesen.

Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern nur noch auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG.

Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger.

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG publiziert.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des AsylbLG vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074), das durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2374) geändert wurde, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

### **Ziel der Statistik**

Mit der Erhebung werden umfassende Daten der Empfänger von besonderen Leistungen erfaßt und die sozialen und finanziellen Auswirkungen des neuen Asylrechts widerspiegelt.

### **Methodische Hinweise**

Die Leistungsempfänger der Asylbewerber werden je gewährter Hilfeart als Empfänger von Regelleistungen und/oder als Empfänger von besonderen Leistungen in gesonderten Jahreserhebungen erfaßt.

Die Ergebnisse der Leistungsbezieher besonderer Leistungen werden aus der Bestands-erhebung „Empfänger von Regelleistungen im Berichtsjahr“ und der Erhebung „Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen im Berichtsjahr“ zum Jahresende zusammengeführt.

## **Definitionen**

### **Regelleistungen**

Regelleistungen werden in Abhängigkeit von der Rechtsgrundlage der Leistungsberechtigung zur Deckung des täglichen Bedarfs als:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) oder
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

gewährt.

Neben den Regelleistungen erhalten Asylbewerber im Bedarfsfall zusätzlich besondere Leistungen in Form von:

- Hilfen in besonderen Lebenslagen oder
- Andere Leistungen.

### **Hilfen in besonderen Lebenslagen**

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich zu den Leistungen in besonderen Fällen, im Bedarfsfall, nachstehende Hilfen in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt werden:

- Krankenhilfe (§ 37 BSHG),
- Hilfe zur Pflege (§ 68 ff. BSHG),
- Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (§ 38 BSHG),
- Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27 Abs. 1 BSHG).

### **Andere Leistungen**

Asylbewerber denen, in der Regel zusätzlich neben den Grundleistungen im Bedarfsfall, nachstehendes gewährt wird:

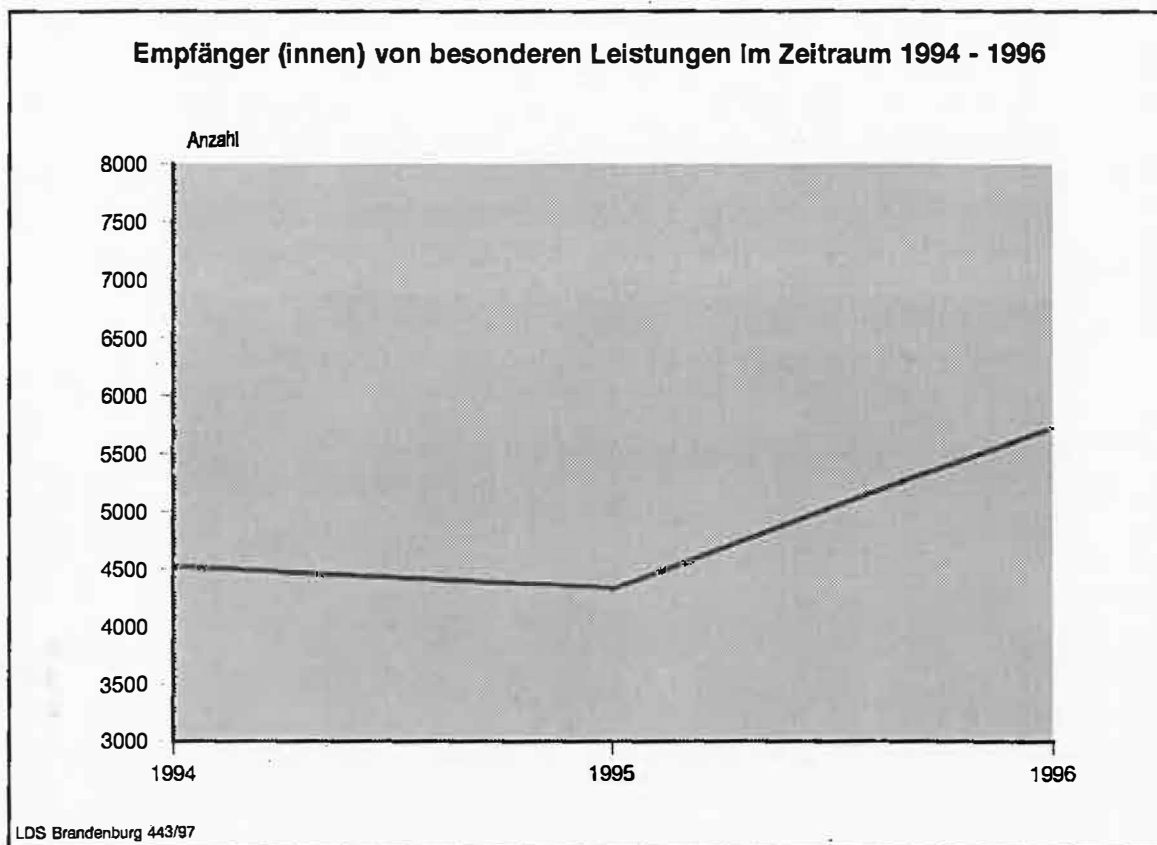
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (gemäß § 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (gemäß § 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (gemäß § 6 AsylbLG).

Mit dem statistischen Bericht werden auch Leistungsempfänger, die ausschließlich im Laufe des Berichtsjahres, besondere Leistungen erhalten, nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle.

### **Arbeitsgelegenheiten**

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Aufnahme- und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Die Gegenüberstellung der Asylbewerber, abgelehnter Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind sowie der geduldeten Ausländer läßt insbesondere im regionalen Vergleich zum Jahr 1994 erkennen, daß die Formen der Leistungsbezüge nicht entsprechend der gesetzlichen Grundlage erfaßt wurden.



**Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz**

Merkmal	Am Jahresende		
	1994	1995	1996
Empfänger insgesamt	4 519	4 320	5 729
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	4 481	4 316	5 728
Staatsangehörigkeit			
Europa	1 924	1 756	2 086
Afrika	551	460	676
Amerika	6	9	34
Asien	1 828	1 947	2 693
übrige Staaten; staatenlos	5	5	10
ungeklärt	194	140	230
ohne Angaben	11	3	-
Aufenthaltsrechtlicher Status			
Aufenthaltsgestattung	3 502	3 121	4 097
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	42	31	64
Familienangehörige	407	277	381
geduldete Ausländer	568	891	1 187
Art der Unterbringung			
Aufnahmeeinrichtung	256	328	649
vergleichbare Einrichtung	2 054	1 897	2 568
anderweitige Unterbringung	2 209	2 095	2 512
Durchschnittsalter der Empfänger von besonderen Leistungen	24,1	24,8	25,2



**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
in Form von anderen Leistungen  
im Laufe des Berichtsjahres  
1996**

**1. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen, Geschlecht, Altersgruppe, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand  
Im Laufe des Berichtsjahres 1996 <sup>\*)</sup>**

Merkmal	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Männlich	2 007	1 752	95	210	389	196
unter 3	81	77	15	-	12	6
3 - 7	62	61	5	-	6	2
7 - 11	57	54	1	-	7	10
11 - 15	46	45	2	-	4	13
15 - 18	99	81	3	8	29	15
18 - 21	203	166	12	22	52	20
21 - 25	373	310	12	35	88	42
25 - 30	434	378	20	52	73	45
30 - 40	498	436	21	63	94	32
40 - 50	128	119	2	25	22	9
50 - 60	19	19	1	5	1	2
60 - 65	2	2	-	-	-	-
65 und älter	5	4	1	-	1	-
Durchschnittsalter	25,8	25,7	22,4	30,3	25,6	24,1
Weiblich	721	672	70	94	84	86
unter 3	59	56	8	-	5	3
3 - 7	73	69	2	-	4	11
7 - 11	59	57	1	-	4	9
11 - 15	45	44	1	-	6	12
15 - 18	39	39	4	3	5	8
18 - 21	29	28	5	6	7	5
21 - 25	73	61	11	13	12	9
25 - 30	108	101	11	18	9	5
30 - 40	170	155	21	32	24	15
40 - 50	45	43	5	17	6	4
50 - 60	15	13	1	5	2	2
60 - 65	1	1	-	-	-	-
65 und älter	5	5	-	-	-	3
Durchschnittsalter	22,9	22,7	25,2	32,6	24,6	22,4
Insgesamt	2 728	2 424	165	304	473	282
unter 3	140	133	23	-	17	9
3 - 7	135	130	7	-	10	13
7 - 11	116	111	2	-	11	19
11 - 15	91	89	3	-	10	25
15 - 18	138	120	7	11	34	23
18 - 21	232	194	17	28	59	25
21 - 25	446	371	23	48	100	51
25 - 30	542	479	31	70	82	50
30 - 40	668	591	42	95	118	47
40 - 50	173	162	7	42	28	13
50 - 60	34	32	2	10	3	4
60 - 65	3	3	-	-	-	-
65 und älter	10	9	1	-	1	3
Durchschnittsalter	25,0	24,9	23,6	31,0	25,4	23,6
Aufenthaltsgestattung	2 383	2 104	123	227	420	248
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	123	112	26	16	45	7
Familienangehörige(r)	114	109	12	3	5	3
Geduldete(r) Ausländer(in)	108	99	4	58	3	24
Aufnahmeeinrichtung	351	299	20	43	72	2
Vergleichbare Einrichtung	749	600	67	66	389	44
Anderweitige Unterbringung	1 628	1 525	78	195	12	236
Haushaltsvorstand	1 843	1 600	93	218	363	172
Ehegatte(in)	229	208	30	58	26	19
Kind	558	536	40	21	54	83
Sonstige Person	98	80	2	7	30	8

<sup>\*)</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

**2. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Form von anderen Leistungen  
und Staatsangehörigkeit  
Im Laufe des Berichtsjahres 1996 \*)**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar				
		Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegenheit	sonstige Leistung in Form von	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
Europa zusammen	893	803	44	124	102	107
Bosnien-Herzegowina	173	169	4	53	-	21
Bulgarien	14	13	-	4	4	-
Jugoslawien <sup>2)</sup>	264	238	19	41	34	31
Polen	-	-	-	-	-	-
Rumänien	18	17	1	1	2	1
Russische Föderation	21	18	2	5	1	1
Türkei	346	306	17	14	46	48
Ungarn	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	57	42	1	6	15	5
Afrika zusammen	493	416	23	77	110	32
Algerien	40	36	3	7	10	5
Ghana	10	10	-	-	-	-
Nigeria	37	30	3	5	11	3
Zaire	69	60	-	19	10	2
Übriges Afrika	337	280	17	46	79	22
Amerika zusammen	35	27	1	5	17	3
Asien zusammen	1 202	1 083	90	94	223	128
Afghanistan	84	83	8	8	18	18
China	62	54	3	-	9	4
Indien	217	184	14	24	52	26
Iran	77	69	-	10	27	7
Libanon	61	53	5	5	2	7
Pakistan	143	117	9	13	39	19
Sri Lanka	1	1	-	-	1	-
Vietnam	469	444	42	20	50	37
Übriges Asien	88	78	9	14	25	10
Übrige Staaten; staatenlos	5	5	-	-	-	-
Ungeklärt	100	90	7	4	21	12
Insgesamt	2 728	2 424	165	304	473	282

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

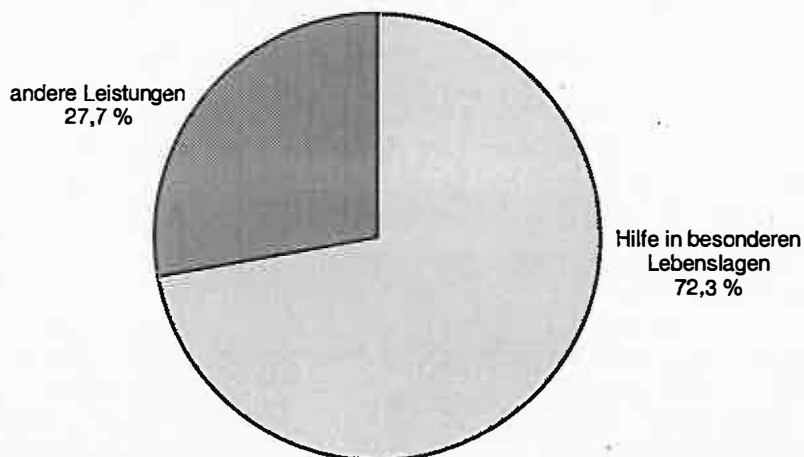
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Serbien und Montenegro



**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt  
am Jahresende  
1996**

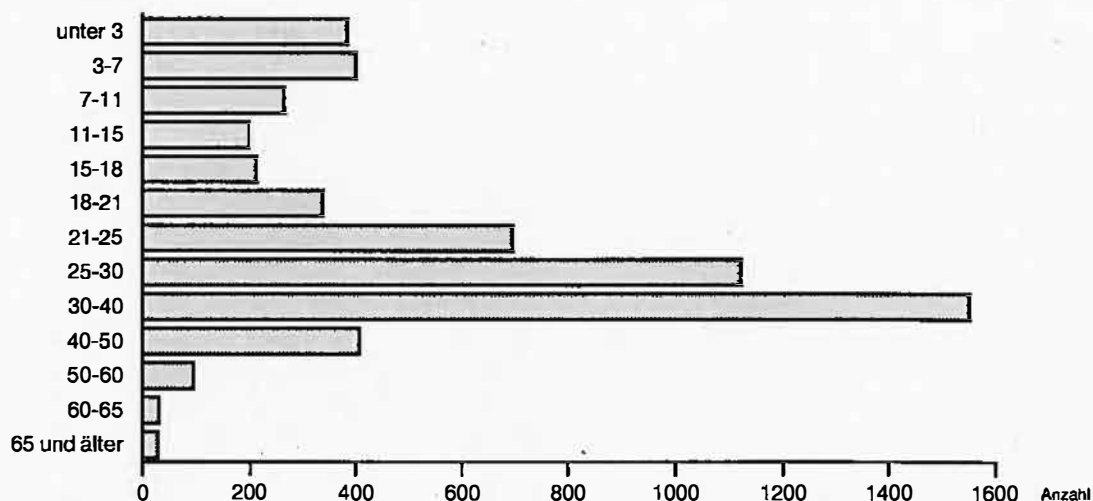
### 1. Empfänger (innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 1996 nach der Form der Leistungsgewährung



LDS Brandenburg 444/97

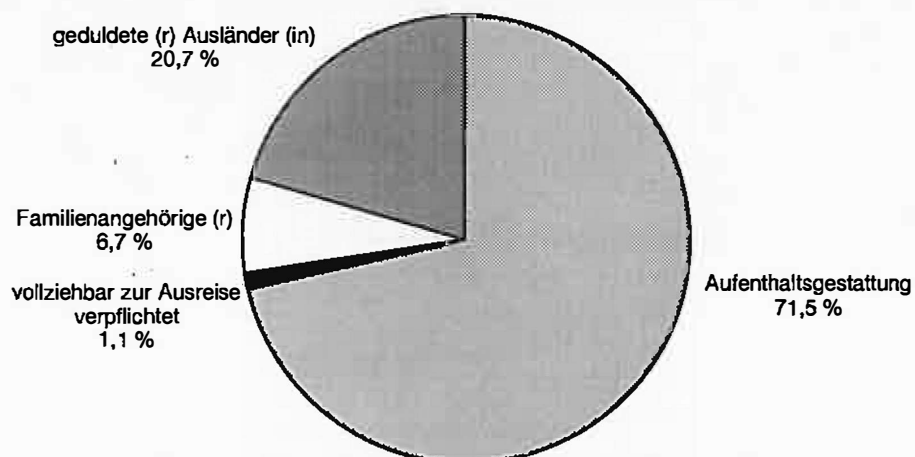
### 2. Empfänger (innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 1996 nach Altersgruppen

Empfänger (innen) insgesamt  
davon im Alter von ... bis ... unter Jahren



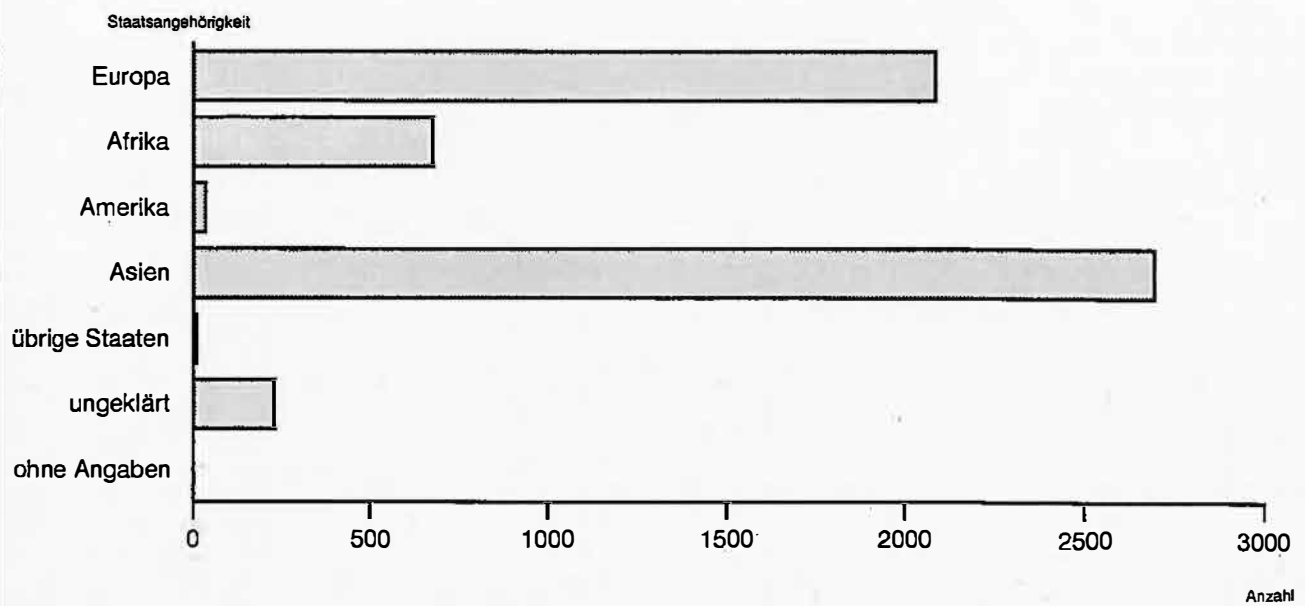
LDS Brandenburg 445/97

### 3. Empfänger (innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 1996 nach dem aufenthaltsrechtlichen Status



LDS Brandenburg 446/97

#### 4. Empfänger (innen) von besonderen Leistungen gemäß AsylbLG am Jahresende 1996 nach der Staatsangehörigkeit



**3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,  
aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung  
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Männlich	3 949	3 948	1 159	1 159	940	46	158
2	unter 3	217	217	41	41	32	7	-
3	3 - 7	214	214	38	38	37	1	-
4	7 - 11	127	127	33	33	31	-	-
5	11 - 15	101	101	30	30	29	1	-
6	15 - 18	138	138	65	65	53	2	6
7	18 - 21	284	284	121	121	91	5	15
8	21 - 25	550	550	218	218	162	9	27
9	25 - 30	839	839	245	245	195	12	39
10	30 - 40	1 104	1 104	278	278	230	7	49
11	40 - 50	293	292	75	75	67	1	18
12	50 - 60	56	56	12	12	12	-	4
13	60 - 65	14	14	-	-	-	-	-
14	65 und älter	12	12	3	3	1	1	-
15	Durchschnittsalter	26,0	26,0	25,6	25,6	25,6	22,7	30,3
16	Weiblich	1 780	1 780	430	430	358	42	77
17	unter 3	168	168	31	31	25	5	-
18	3 - 7	187	187	48	48	46	-	-
19	7 - 11	139	139	33	33	32	-	-
20	11 - 15	98	98	28	28	26	1	-
21	15 - 18	75	75	30	30	26	4	3
22	18 - 21	54	54	17	17	13	2	6
23	21 - 25	146	146	41	41	28	7	12
24	25 - 30	282	282	60	60	45	9	17
25	30 - 40	447	447	101	101	82	10	23
26	40 - 50	112	112	30	30	24	4	14
27	50 - 60	39	39	6	6	6	-	2
28	60 - 65	16	16	-	-	-	-	-
29	65 und älter	17	17	5	5	5	-	-
30	Durchschnittsalter	23,4	23,4	22,9	22,9	22,5	25,2	31,3

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden



**nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe,  
und Stellung zum Haushaltsvorstand  
ende 1996 <sup>1)</sup>**

davon									Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
254	72	2 790	2 789	2 161	280	-	4	1 612	1
6	-	176	176	106	68	-	-	99	2
2	-	176	176	150	21	-	-	88	3
4	7	94	94	86	5	-	-	42	4
2	10	71	71	60	8	-	-	35	5
17	7	73	73	59	8	-	-	44	6
39	9	163	163	121	16	-	-	94	7
60	17	332	332	252	20	-	-	193	8
47	12	594	594	453	50	-	1	352	9
62	9	826	826	642	57	-	1	521	10
14	1	218	217	176	17	-	-	118	11
-	-	44	44	35	8	-	-	18	12
-	-	14	14	12	2	-	1	5	13
1	-	9	9	9	-	-	1	3	14
25,8	21,9	26,2	26,2	26,5	21,0	-	48,5	26,5	15
39	48	1 350	1 350	1 034	252	56	-	744	16
2	-	137	137	97	36	-	-	81	17
3	2	139	139	118	16	-	-	77	18
2	7	106	106	96	6	-	-	54	19
2	10	70	70	67	1	-	-	31	20
2	7	45	45	39	3	2	-	19	21
4	2	37	37	27	9	2	-	20	22
6	3	105	105	71	31	14	-	61	23
5	3	222	222	158	52	20	-	141	24
12	7	346	346	249	72	17	-	199	25
1	3	82	82	62	16	1	-	41	26
-	1	33	33	26	7	-	-	10	27
-	-	16	16	13	2	-	-	5	28
-	3	12	12	11	1	-	-	5	29
23,3	24,5	23,5	23,5	23,1	24,9	27,7	-	23,1	30

**Noch: 3. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,  
aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung  
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Insgesamt	5 729	5 728	1 589	1 589	1 298	88	235
2	unter 3	385	385	72	72	57	12	-
3	3 - 7	401	401	86	86	83	1	-
4	7 - 11	266	266	66	66	63	-	-
5	11 - 15	199	199	58	58	55	2	-
6	15 - 18	213	213	95	95	79	6	9
7	18 - 21	338	338	138	138	104	7	21
8	21 - 25	696	696	259	259	190	16	39
9	25 - 30	1 121	1 121	305	305	240	21	56
10	30 - 40	1 551	1 551	379	379	312	17	72
11	40 - 50	405	404	105	105	91	5	32
12	50 - 60	95	95	18	18	18	-	6
13	60 - 65	30	30	-	-	-	-	-
14	65 und älter	29	29	8	8	6	1	-
15	Durchschnittsalter	25,2	25,2	24,9	24,9	24,8	23,9	30,6
16	Aufenthaltsgestaltung	4 097	4 097	1 352	1 352	1 089	79	175
17	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	64	64	58	58	46	3	3
18	Familienangehörige(r)	381	381	76	76	70	2	1
19	Geduldete(r) Ausländer(in)	1 187	1 186	103	103	93	4	56
20	Aufnahmeeinrichtung	649	649	255	255	226	11	24
21	Vergleichbare Einrichtung	2 568	2 568	467	467	300	22	33
22	Anderweitige Unterbringung	2 512	2 511	867	867	772	55	178
23	Haushaltsvorstand	3 548	3 547	1 041	1 041	823	49	165
24	Ehegatte(in)	635	635	139	139	108	18	44
25	Kind	1 421	1 421	344	344	315	19	20
26	Sonstige Person	125	125	65	65	52	2	6

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

nach Art und Form der Leistung, Altersgruppe,  
und Stellung zum Haushaltsvorstand  
ende 1996 <sup>1)</sup>

davon									Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
293	120	4 140	4 139	3 195	532	56	4	2 356	1
8	-	313	313	203	104	-	-	180	2
5	2	315	315	268	37	-	-	165	3
6	14	200	200	182	11	-	-	96	4
4	20	141	141	127	9	-	-	66	5
19	14	118	118	98	11	2	-	63	6
43	11	200	200	148	25	2	-	114	7
66	20	437	437	323	51	14	-	254	8
52	15	816	816	611	102	20	1	493	9
74	16	1 172	1 172	891	129	17	1	720	10
15	4	300	299	238	33	1	-	159	11
-	1	77	77	61	15	-	-	28	12
-	-	30	30	25	4	-	1	10	13
1	3	21	21	20	1	-	1	8	14
25,5	23,0	25,3	25,3	25,4	22,9	27,7	48,5	25,4	15
276	93	2 745	2 745	2 141	279	25	2	1 762	16
13	4	6	6	4	-	-	-	2	17
2	1	305	305	217	76	9	-	124	18
2	22	1 084	1 083	833	177	22	2	468	19
1	2	394	394	274	79	9	1	262	20
286	23	2 101	2 101	1 609	247	19	1	1 232	21
6	95	1 645	1 644	1 312	206	28	2	862	22
240	60	2 507	2 506	1 930	218	12	4	1 502	23
11	8	496	496	349	131	42	-	257	24
23	50	1 077	1 077	868	177	-	-	553	25
19	2	60	60	48	6	2	-	44	26

#### 4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, Am Jahres

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Europa zusammen	2 086	2 086	530	530	448	29	106
2	Albanien	8	8	2	2	2	-	2
3	Andorra	2	2	-	-	-	-	-
4	Bosnien-Herzegowina	691	691	98	98	91	4	51
5	Bulgarien	53	53	12	12	11	-	3
6	Estland	1	1	1	1	-	1	-
7	Island	1	1	-	-	-	-	-
8	Jugoslawien <sup>3)</sup>	647	647	170	170	142	10	31
9	Kroatien	1	1	-	-	-	-	-
10	Lettland	5	5	4	4	2	-	2
11	Litauen	1	1	-	-	-	-	-
12	Mazedonien	38	38	25	25	19	-	-
13	Moldau	3	3	-	-	-	-	-
14	Norwegen, einschl. Bäreninsel und Spitzbergen, auch Svalbard	1	1	-	-	-	-	-
15	Polen	5	5	-	-	-	-	-
16	Rumänien	40	40	6	6	4	1	1
17	Russische Föderation	70	70	13	13	8	2	5
18	Slowakei	1	1	-	-	-	-	-
19	Tschechoslowakei	5	5	-	-	-	-	-
20	Türkei	486	486	195	195	165	11	10
21	Ukraine	21	21	3	3	3	-	1
22	Ungarn	1	1	-	-	-	-	-
23	Weißrußland	3	3	-	-	-	-	-
24	Britisch abhängige Gebiete in Europa	1	1	-	-	-	-	-
25	übriges Europa	1	1	1	1	1	-	-
26	Afrika zusammen	676	676	275	275	200	13	65
27	Ägypten	5	5	-	-	-	-	-
28	Äthiopien	13	13	-	-	-	-	-
29	Algerien	72	72	28	28	24	2	4
30	Angola	57	57	22	22	16	2	13
31	Benin	3	3	-	-	-	-	-
32	Dschibuti	1	1	1	1	1	-	-
33	Gambia	2	2	-	-	-	-	-
34	Ghana	24	24	2	2	2	-	-
35	Guinea	1	1	-	-	-	-	-
36	Kamerun	36	36	22	22	19	1	2
37	Kenia	44	44	44	44	26	2	11
38	Komoren	1	1	1	1	1	-	1
39	Lesotho	2	2	-	-	-	-	-
40	Liberia	77	77	31	31	22	1	6
41	Marokko	14	14	2	2	1	1	1
42	Mauretanien	2	2	1	1	1	-	-
43	Mosambik	1	1	1	1	-	-	1
44	Niger	5	5	3	3	2	-	1
45	Nigeria	36	36	21	21	13	1	3
46	Senegal	1	1	-	-	-	-	-
47	Seychellen	2	2	-	-	-	-	-

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

3) Serbien und Montenegro

**nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit  
ende 1996 <sup>1)</sup>**

davon									Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
66	62	1 556	1 556	1 248	236	20	2	669	1
-	-	6	6	6	-	-	-	-	2
-	-	2	2	2	-	-	-	-	3
-	21	593	593	489	97	10	2	152	4
4	-	41	41	34	6	2	-	20	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	1	1	1	-	-	-	-	7
14	30	477	477	375	75	5	-	211	8
-	-	1	1	-	-	-	-	1	9
-	-	1	1	1	-	-	-	-	10
-	-	1	1	1	-	-	-	1	11
11	-	13	13	9	-	-	-	9	12
-	-	3	3	3	-	-	-	-	13
-	-	1	1	1	-	-	-	-	14
-	-	5	5	4	1	-	-	5	15
2	1	34	34	22	11	1	-	22	16
1	1	57	57	45	11	1	-	47	17
-	-	1	1	-	1	-	-	-	18
-	-	5	5	4	1	-	-	3	19
34	9	291	291	231	30	1	-	181	20
-	-	18	18	16	2	-	-	14	21
-	-	1	1	1	-	-	-	1	22
-	-	3	3	2	1	-	-	1	23
-	-	1	1	1	-	-	-	1	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
79	10	401	401	316	49	1	-	219	26
-	-	5	5	4	1	-	-	5	27
-	-	13	13	10	2	-	-	10	28
5	3	44	44	33	9	-	-	18	29
-	-	35	35	23	10	1	-	23	30
-	-	3	3	3	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	2	2	1	-	-	-	1	33
-	-	22	22	15	4	-	-	13	34
-	-	1	1	-	1	-	-	1	35
4	1	14	14	13	-	-	-	6	36
23	5	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	2	2	2	-	-	-	2	39
12	-	46	46	39	2	-	-	29	40
-	-	12	12	8	4	-	-	7	41
1	-	1	1	-	-	-	-	1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	2	2	2	-	-	-	1	44
8	-	15	15	12	-	-	-	9	45
-	-	1	1	-	-	-	-	1	46
-	-	2	2	2	-	-	-	2	47

**Noch: 4. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,  
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen					und Arbeits- gelegen- heit
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt			
						ambulant	stationär		
	noch Afrika								
1	Sierra Leone	46	46	15	15	8	1	1	
2	Somalia	1	1	1	1	1	-	-	
3	Sudan	62	62	19	19	14	2	2	
4	Südafrika	7	7	4	4	4	-	-	
5	Swasiland	1	1	-	-	-	-	-	
6	Togo	51	51	10	10	6	-	2	
7	Tschad	4	4	1	1	-	-	-	
8	Tunesien	2	2	-	-	-	-	-	
9	Uganda	4	4	1	1	1	-	-	
10	Zaire	99	99	45	45	38	-	17	
11	Amerika zusammen	34	34	24	24	22	-	4	
12	Kanada	1	1	-	-	-	-	-	
13	Kolumbien	5	5	5	5	5	-	-	
14	Kuba	24	24	15	15	13	-	4	
15	Panama	1	1	1	1	1	-	-	
16	Britisch abhängige Gebiete in Amerika	3	3	3	3	3	-	-	
17	Asien zusammen	2 693	2 693	711	711	589	43	57	
18	Afghanistan	181	181	57	57	51	5	6	
19	Armenien	27	27	10	10	9	1	7	
20	Aserbaidshan	1	1	1	1	1	-	-	
21	Bangladesch	27	27	3	3	3	-	-	
22	Bhutan	52	52	33	33	24	3	1	
23	China, einschl. Tibet	117	117	35	35	28	3	-	
24	Georgien	5	5	1	1	1	-	-	
25	Indien, einschl. Sikkim und Goa	266	266	129	129	99	5	19	
26	Irak	3	3	-	-	-	-	-	
27	Iran, Islamische Republik	109	109	32	32	29	-	3	
28	Jordanien	31	31	18	18	15	2	-	
29	Kambodscha	1	1	-	-	-	-	-	
30	Libanon	150	150	33	33	24	5	4	
31	Nepal	1	1	1	1	1	-	-	
32	Pakistan	174	174	102	102	77	5	7	
33	Sri Lanka	10	10	-	-	-	-	-	
34	Syrien, Arabische Republik	3	3	-	-	-	-	-	
35	Tadschikistan	1	1	-	-	-	-	-	
36	Vietnam	1 534	1 534	256	256	227	14	10	
	Übrige Staaten								
37	Tonga	1	1	-	-	-	-	-	
38	Staatenlos	9	9	5	5	5	-	-	
39	Ungeklärt	229	229	44	44	34	3	3	
40	Ohne Angabe	1	-	-	-	-	-	-	
41	Insgesamt	5 729	5 728	1 589	1 589	1 298	88	235	

- \* ) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt  
1 ) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren  
2 ) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**nach Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit  
ende 1996 <sup>1)</sup>**

davon										Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar						
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen		
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär					
8	-	31	31	25	1	-	-	16	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
8	-	43	43	39	2	-	-	19	3	
-	-	3	3	3	-	-	-	1	4	
-	-	1	1	-	-	-	-	1	5	
4	-	41	41	36	3	-	-	13	6	
1	-	3	3	2	1	-	-	2	7	
-	-	2	2	2	-	-	-	1	8	
-	-	3	3	3	-	-	-	-	9	
5	1	54	54	39	9	-	-	37	10	
10	1	10	10	10	-	-	-	4	11	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	12	
4	1	-	-	-	-	-	-	-	13	
6	-	9	9	9	-	-	-	4	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
132	46	1 982	1 982	1 469	227	32	2	1 376	17	
14	4	124	124	104	20	4	1	78	18	
-	1	17	17	10	3	-	-	7	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	1	24	24	21	2	-	-	2	21	
19	2	19	19	13	1	-	-	13	22	
4	2	82	82	53	12	2	-	54	23	
-	-	4	4	-	4	-	-	4	24	
40	8	137	137	100	12	-	-	62	25	
-	-	3	3	3	-	-	-	1	26	
4	2	77	77	54	15	2	-	40	27	
4	-	13	13	12	-	-	-	10	28	
-	-	1	1	1	-	-	-	1	29	
1	3	117	117	91	11	1	-	73	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
26	8	72	72	57	9	-	-	50	32	
-	-	10	10	8	1	-	-	3	33	
-	-	3	3	3	-	-	-	-	34	
-	-	1	1	1	-	-	-	1	35	
20	15	1 278	1 278	938	137	23	1	977	36	
-	-	1	1	1	-	-	-	-	37	
-	-	4	4	4	-	-	-	1	38	
6	1	185	185	147	19	3	-	87	39	
-	-	1	-	-	1	-	-	-	40	
293	120	4 140	4 139	3 195	532	56	4	2 356	41	

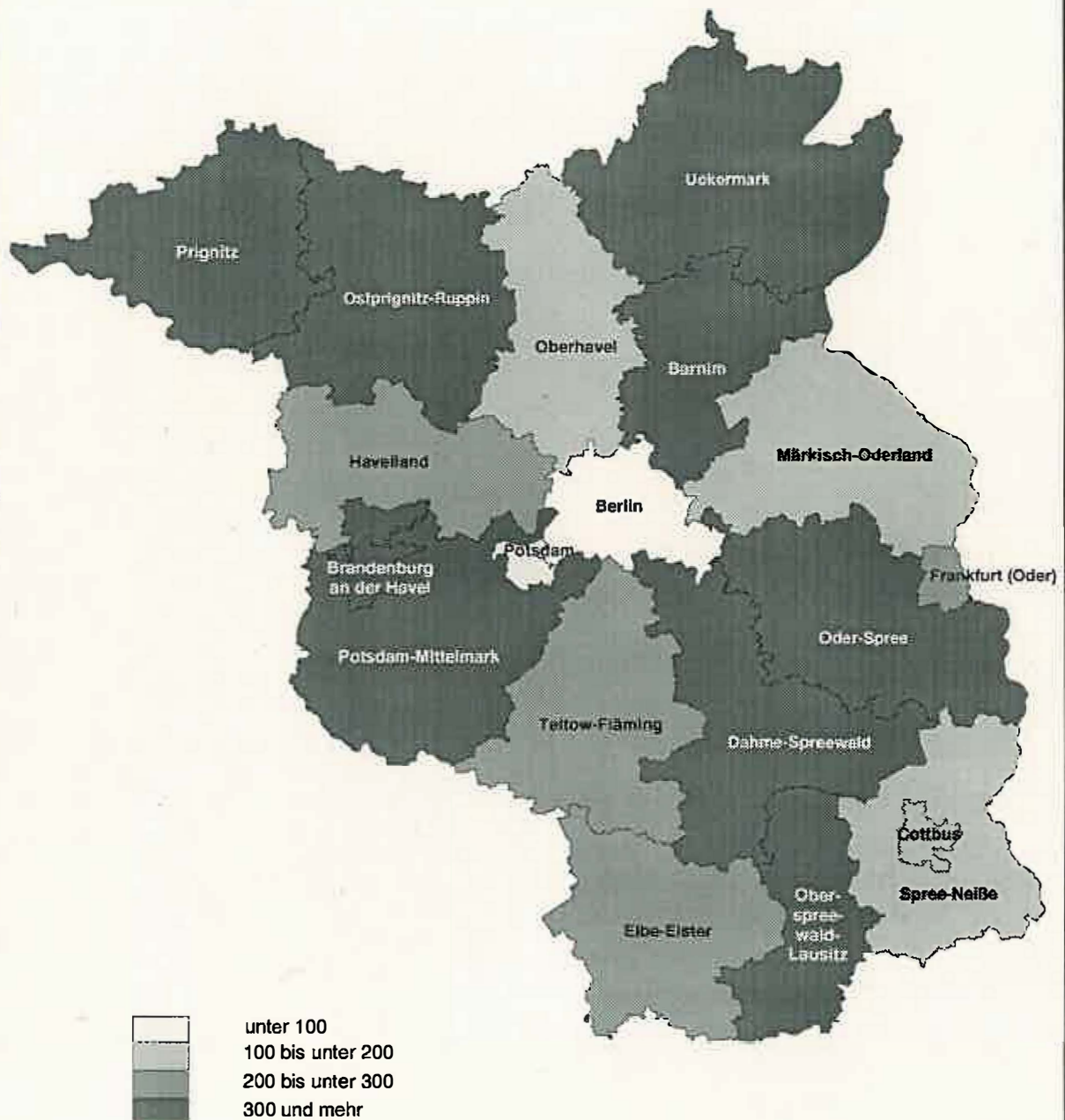




**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt  
nach regionaler Gliederung  
1996**



**Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
gemäß Asylbewerberleistungsgesetz  
am Jahresende 1996 nach regionaler Gliederung**



### 5. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt, Am Jahres

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen		Empfänger(innen) anderer Leistungen		und		
		insge- samt <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>2)</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
						ambulant	stationär	
1	Land Brandenburg	5 729	5 728	1 589	1 589	1 298	88	235
2	Kreisfreie Städte	836	836	443	443	389	20	164
3	Brandenburg an der Havel	386	386	381	381	342	14	152
4	Cottbus	191	191	23	23	13	1	12
5	Frankfurt (Oder)	259	259	39	39	34	5	-
6	Potsdam	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
7	Landkreise	4 893	4 892	1 146	1 146	909	68	71
8	Barnim	375	375	55	55	46	-	5
9	Dahme-Spreewald	548	548	87	87	21	2	-
10	Elbe-Elster	210	210	210	210	195	6	12
11	Havelland	254	254	-	-	-	-	-
12	Märkisch-Oderland	180	180	5	5	4	1	-
13	Oberhavel	145	145	60	60	40	3	2
14	Oberspreewald-Lausitz	408	408	23	23	19	-	-
15	Oder-Spree	461	461	69	69	51	8	3
16	Ostprignitz-Ruppin	711	711	48	48	47	1	-
17	Potsdam-Mittelmark	320	319	78	78	77	1	-
18	Prignitz	335	335	333	333	291	38	21
19	Spree-Neiße	123	123	27	27	20	2	4
20	Teltow-Fläming	213	213	25	25	24	-	-
21	Uckermark	610	610	126	126	74	6	24

<sup>\*)</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

<sup>2)</sup> Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

**nach Art und Form der Leistung und regionaler Gliederung  
ende 1996 <sup>1)</sup>**

davon									Lfd. Nr.
zwar		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen		und zwar					
sonstige Leistung in Form von		zusam- men <sup>1)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>2)</sup>	Krankenhilfe		Hilfe für werdende Mütter und Wöchner- innen	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfe in besonderen Lebens- lagen	
Sach- leistung	Geld- leistung			ambulant	stationär				
293	120	4 140	4 139	3 195	532	56	4	2 356	1
1	37	393	393	279	76	9	1	269	2
-	35	5	5	4	1	-	-	5	3
1	2	168	168	130	25	9	1	51	4
-	-	220	220	145	50	-	-	213	5
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	6
292	83	3 747	3 746	2 916	456	47	3	2 087	7
-	10	320	320	200	17	-	-	316	8
84	3	461	461	280	67	-	1	459	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	254	254	206	45	-	-	7	11
-	-	175	175	115	43	11	-	92	12
22	7	85	85	80	4	1	-	-	13
6	11	385	385	370	10	-	-	325	14
52	1	392	392	345	47	1	-	108	15
4	5	663	663	572	88	13	-	292	16
-	-	242	241	200	41	2	-	2	17
-	44	2	2	2	-	-	-	2	18
1	2	96	96	88	8	5	-	1	19
1	-	188	188	174	14	2	-	-	20
122	-	484	484	284	72	12	2	483	21

**6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen insgesamt,  
Am Jahres**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Empfänger(innen) anderer			
			zusammen	und		
				männlich	weiblich	im Alter von unter 18
1	Land Brandenburg <sup>1)</sup>	5 729	1 589	1 159	430	377
2	Kreisfreie Städte	836	443	262	181	140
3	Brandenburg an der Havel	386	381	220	161	125
4	Cottbus	191	23	10	13	7
5	Frankfurt (Oder)	259	39	32	7	8
6	Potsdam	( - )	( - )	( - )	( - )	( - )
7	Landkreise	4 893	1 146	897	249	237
8	Barnim	375	55	35	20	24
9	Dahme-Spreewald	548	87	80	7	5
10	Elbe-Elster	210	210	156	54	56
11	Havelland	254	-	-	-	-
12	Märkisch-Oderland	180	5	1	4	-
13	Oberhavel	145	60	43	17	14
14	Oberspreewald-Lausitz	408	23	20	3	5
15	Oder-Spree	461	69	61	8	8
16	Ostprignitz-Ruppin	711	48	36	12	5
17	Potsdam-Mittelmark	320	78	74	4	3
18	Prignitz	335	333	246	87	81
19	Spree-Neiße	123	27	13	14	10
20	Teltow-Fläming	213	25	22	3	3
21	Uckermark	610	126	110	16	23

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt  
1) ausschließlich Leistungsgewährung durch den örtlichen Träger

**nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung  
ende 1996 <sup>1)</sup>**

davon								Lfd. Nr.
Leistungen		Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen						
zwar		zusammen	und zwar					
... bis unter ... Jahren			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 50	50 und älter				unter 18	18 - 50	50 und älter	
1 186	26	4 140	2 790	1 350	1 087	2 925	128	1
290	13	393	263	130	106	275	12	2
245	11	5	2	3	-	1	4	3
16	-	168	105	63	54	108	6	4
29	2	220	156	64	52	166	2	5
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	6
896	13	3 747	2 527	1 220	981	2 650	116	7
30	1	320	240	80	67	240	13	8
82	-	461	333	128	99	359	3	9
151	3	-	-	-	-	-	-	10
-	-	254	183	71	40	198	16	11
4	1	175	127	48	49	124	2	12
46	-	85	59	26	28	56	1	13
18	-	385	249	136	99	284	2	14
61	-	392	235	157	140	228	24	15
43	-	663	392	271	200	431	32	16
74	1	242	189	53	46	190	6	17
247	5	2	-	2	1	1	-	18
17	-	96	47	49	50	45	1	19
21	1	188	145	43	41	147	-	20
102	1	484	328	156	121	347	16	21

